



Mitgliederkonferenz der SP60+ **Conférence des membres du PS60+**

11.06.2022

SICHERE RENTEN – EINE FRAGE DES POLITISCHEN WILLENS DES RENTES SÛRES – UNE QUESTION DE VOLONTÉ POLITIQUE

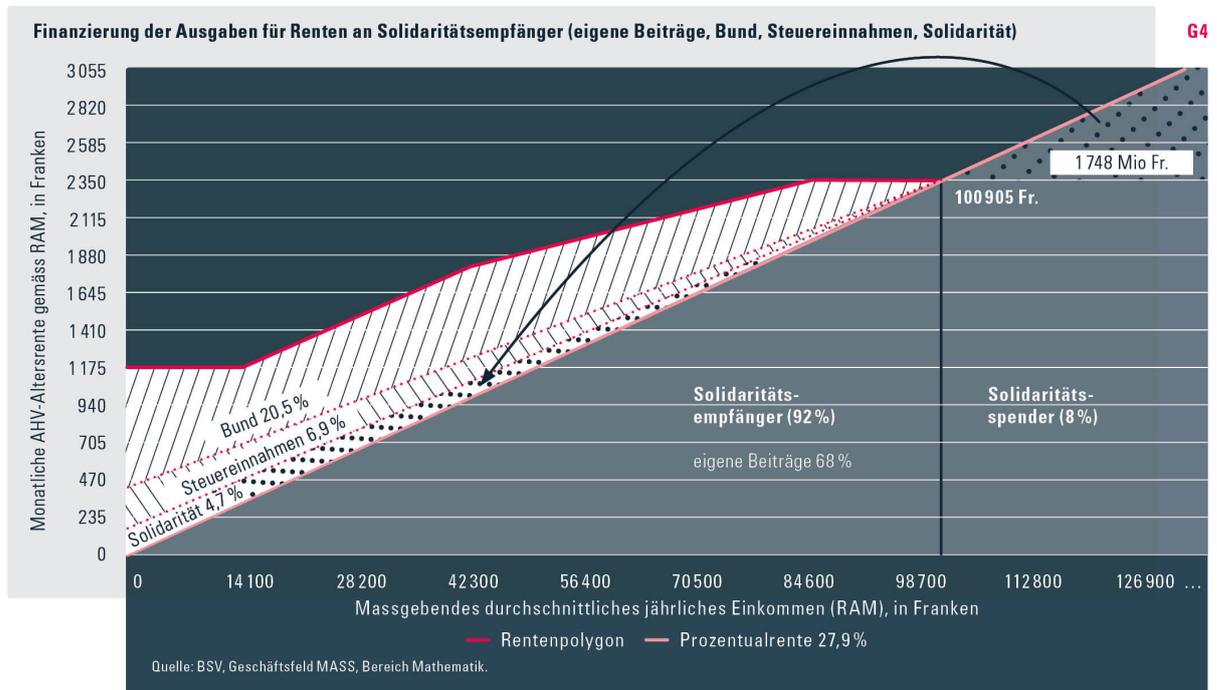
DAVID GALLUSSER

Ökonom | Zentralsekretär beim Schweizerischen
Gewerkschaftsbund

Économiste | secrétaire central de l'Union syndicale suisse

AHV: Verteilungspolitisch herausragend

- Die AHV ist gelebte Solidarität: Gutverdiener:innen entlasten Normalverdiener:innen



Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Mehrkosten private Vorsorge gegenüber AHV Alleinstehende, zu Preisen von 2020

	Mehrkosten/Mt.	Mehrkosten total	Zusätzliche Lohnprozente
Verkäufer	488	257'886	9.22 %
Fachfrau Gesundheit	571	294'580	8.57 %
Strassenbauarbeiter	432	228'198	6.46 %
Anwaltssekretärin	528	272'386	6.56 %
Informatiker	384	203'011	4.75 %
Oberärztin	475	245'000	4.77 %
Bauingenieur	324	171'061	3.24 %
Assistenzprofessorin	150	77'232	1.05 %
IT-Manager mit Leitungsfunktion	9	4801	0.06 %

Sinnvolle Solidarität

- **Gesetz der grossen Zahl:**
Wenn man lange würfelt, erhält man die durchschnittliche Augenzahl 3.5



- **Das gilt auch für Versicherungen:**
 - **Kleine Pensionskassen**
 - Risiko von Extremfällen, unsichere Planung
 - Teure Rückversicherung
 - **AHV**
 - Risiko einfacher kalkulierbar
 - Grösse senkt Kosten



AHV & BVG schlecht reden – zugunsten der 3. Säule

- Vermarktungsoffensive von Banken und Versicherungen:

Vorsorge Schweiz

UBS House View – Anlageempfehlungen nach Anlagehorizont

Autoren UBS Switzerland AG: Mihaylo Yordanov, Jackie Bauer, Veronica Weisser, James Mazeau

- Der Anlageerfolg der privaten Ersparnisse für das Alter ist wichtiger geworden, denn das Schweizer Vorsorgesystem steht unter Druck. Die freiwillige Vorsorge im Rahmen der Säule 3a bietet hierfür Möglichkeiten.



«Die Solidarität in der beruflichen Vorsorge wird arg strapaziert»

Veröffentlicht: 20.05.2019

Teilen Drucken

Die Altersvorsorge in der Schweiz befindet sich in Schieflage. Im Interview diskutieren die Vorsorgeexperten Markus Stierli und Rocco Baldinger Lösungsansätze bei der AHV-Rente, der 2. Säule sowie der Säule 3a und sagen, wieso Eigeninitiative momentan der einzig gangbare Weg ist.



Steuer- und Abgabepolitik für Oberschicht

- Schwächere AHV = weniger AHV-Beiträge für Gutverdienende
- Geplante Steuersenkungen für Oberschicht & Unternehmen (beim Bund)

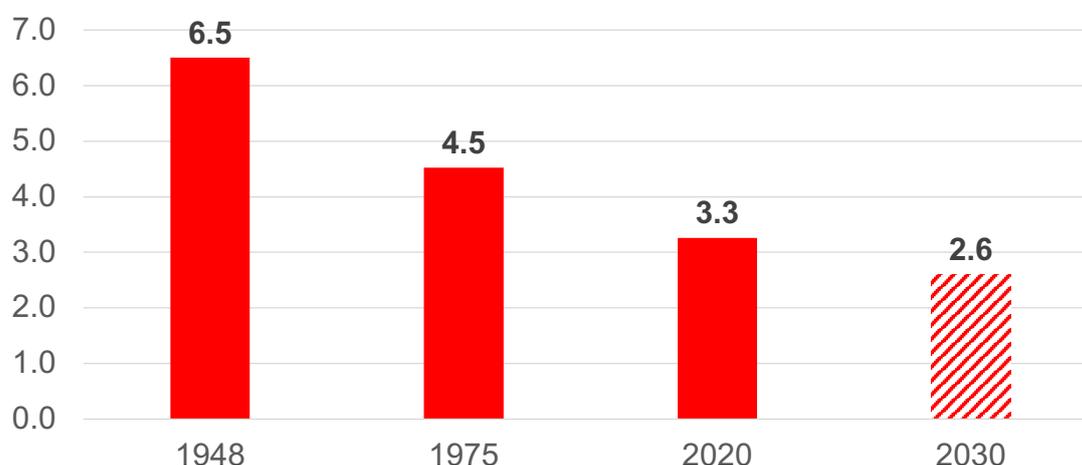
	Bund (pro Jahr)	Kantone (pro Jahr)	Bund (einmalig)
Abschaffung Verrechnungssteuer und Umsatzabgabe auf Obligationen	500	17	1000
Aufhebung der Industriezölle	562.5		
Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung	7.9	2.1	
Abschaffung Eigenmietwert	78.8	1600	
Erhöhung der Pauschalabzüge von Krankenkassenprämien DBST	386	79	
Total geschätzte Ausfälle	1535.2	1698.1	1000



Demografie: Kein Grund zur Panik

- Sinkende Geburtenrate und steigende Lebenserwartung sind nicht neu...

Anzahl Personen im Erwerbsalter pro Rentner:in



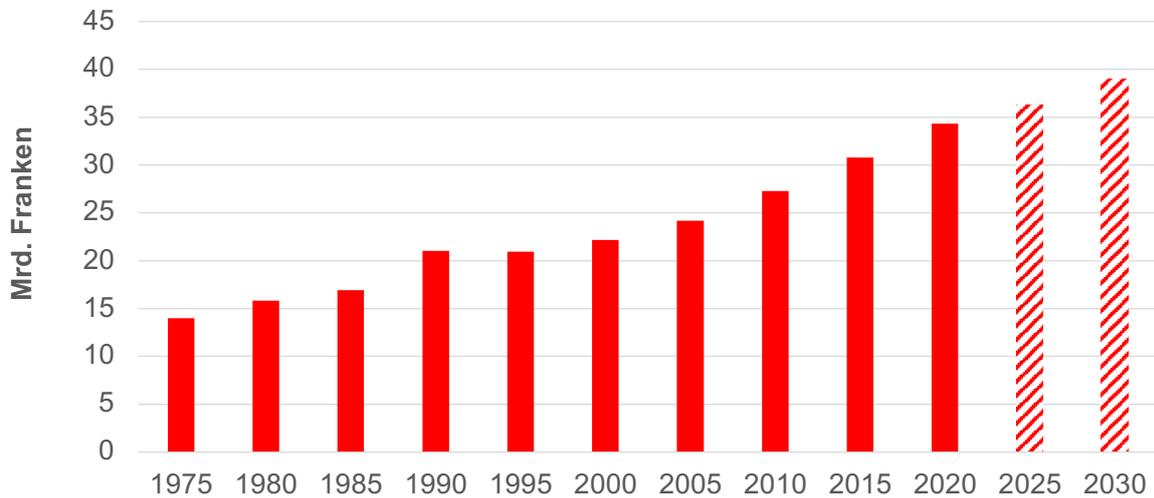
Quelle: BFS



Einnahmen steigen parallel zu Ausgaben

AHV-Beiträge der Versicherten

(Arbeitgeber & Arbeitnehmende, zu Preisen von 2025, Beitragserhöhung von 8.4 auf 8.7% in 2020)

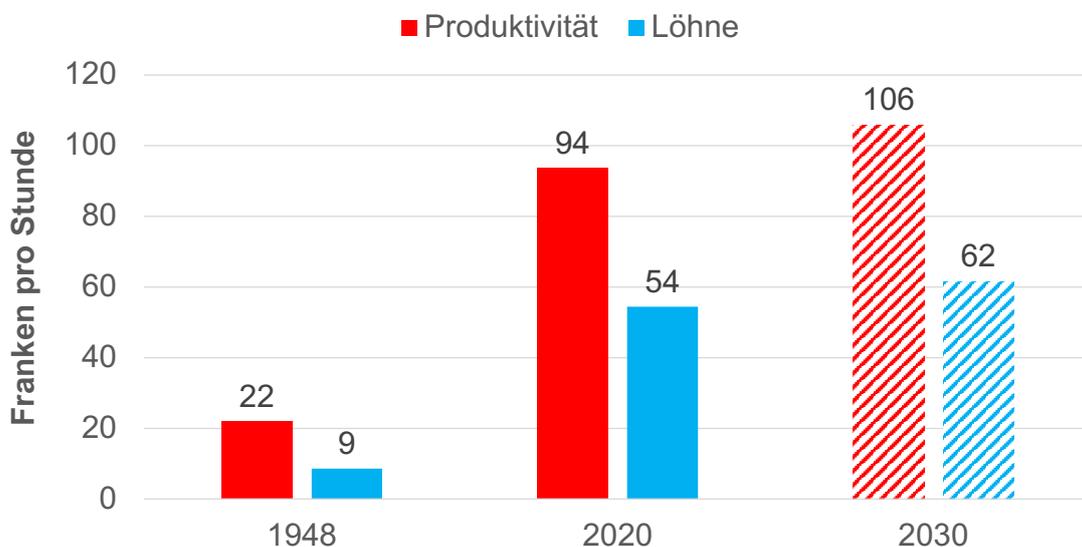


Quelle: BSV (inkl. Prognosen)



AHV nimmt wirtschaftliche Entwicklung mit

- **Steigende Produktivität und Löhne**
zu Preisen von 2015, pro Arbeitsstunde



Quelle: Schätzung SGB mit Daten aus diversen Quellen



Zusatzfinanzierung problemlos möglich

- Bis 2025 ausgeglichene Finanzen
2030 für Arbeitnehmer ca. 0.5 Lohnprozente zusätzlich

Finanzierungsbedarf für AHV in Lohnprozenten



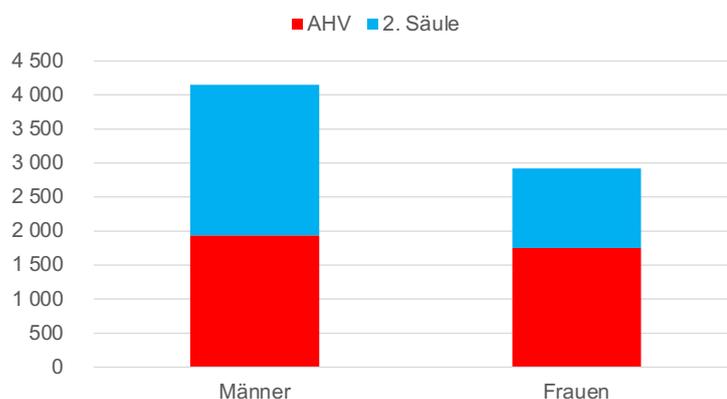
- Zusatzfinanzierung über höhere Lohnbeiträge problemlos möglich
 - Jüngere haben dennoch mehr Geld zum Leben: Aufgrund der wachsenden Produktivität werden Reallöhne stärker steigen als Lohnbeiträge
- SNB-Gewinne als alternative Finanzierungsmöglichkeiten
 - Alleine mit **Einnahmen aus Negativzinsen** braucht es keine weitere Zusatzfinanzierung – wenn man SECO-Wachstumsszenario unterstellt



Grosser Rentenrückstand der Frauen

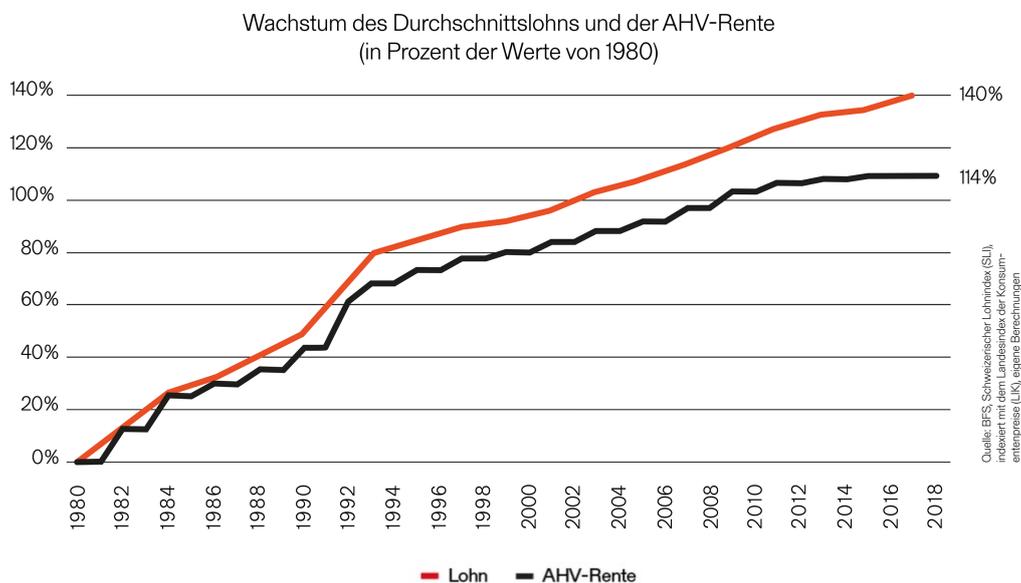
- Die Rentensituation der Frauen ist besonders prekär
 - Pensionskassen-Renten halb so hoch
 - 1/3 der Frauen sogar ohne 2. Säule!
- Nur in der AHV fast gleichgestellt

Monatsrenten von neu Pensionierten 2018 (Median)



AHV-Renten verlieren an Wert

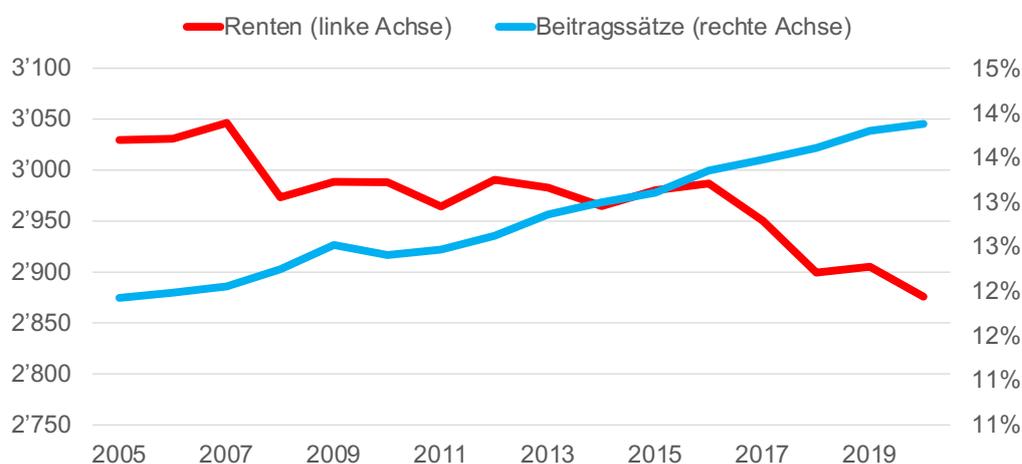
- Letzte grössere Erhöhung vor 50 Jahren
- AHV-Renten hinken den Löhnen hinterher



Renten der 2. Säule sinken, Beiträge steigen

- Seit 2005 sind PK-Renten real um 8% gesunken, doch die Beiträge steigen weiter an
- Hauptgrund: Tiefe Zinsen auf Finanzmärkten

Mittlere Rente (pro Monat, Preise von 2015) & Beitragssätze von Männern

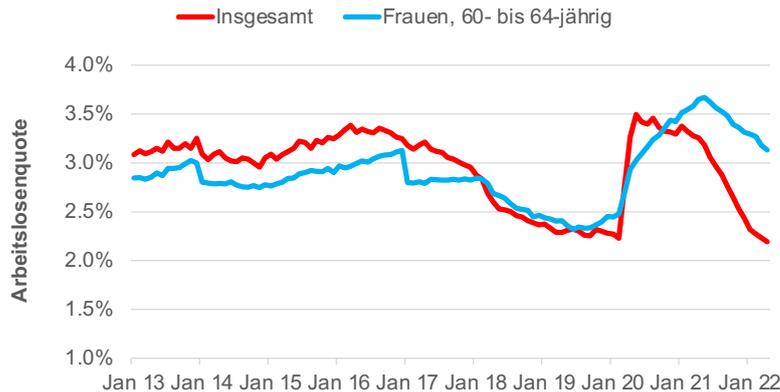


Quelle: BFS, SGB



Kürzen auf Kosten der Frauen

- AHV2021 verschlimmert Rentenproblem der Frauen – und bereitet Boden für allgemeine Rentenaltererhöhung
- Rentenverlust von durchschnittlich 1'200 Franken für Frauen
- Arbeitsmarktprobleme verschärfen sich weiter



Quelle: SECO, Amstat



AHV stärken statt schwächen

- **Nein zu AHV21** und Rentenalter 65 für Frauen
- Mit **13. AHV-Rente** Rentenlücke endlich schliessen
- Mit **SNB-Gewinnen** und Einnahmen aus Negativzinsen AHV-Finzen stärken
- Mit **Sozialpartner-Kompromiss** Leistungsniveau im BVG halten

